



Oberhofen - Berufungsweg

Der Berufungsweg bietet die Möglichkeit, sich auf sich selbst zu besinnen und über seinen Platz im Leben nachzudenken. Vier seiner Stationen zeigen Menschen, denen es gelungen ist, diesen Platz und ihre Berufung zu finden. Die fünfte zeigt den Ursprung aller Berufungen - den Guten Hirten.



Ausgangspunkt: Oberhofen, am Ausgang des Dorfes

Ziel: Maria-Schnee-Kapelle



Gehzeit: 20 Minuten



Schwierigkeitsgrad: Geeignet für Kinderwagen und gehbehinderte Personen.



Tipp: Broschüre erhältlich im Pfarrbüro und der Kirche.

Gemeinsame Begehung des Berufungsweges jährlich am Pfingstamstag.

Wegbeschreibung

Der Weg beginnt am Ausgang des Dorfes bei einem der letzten Häuser und führt langsam steigend der asphaltierten Straße entlang zum Bingshof. Am Ende des Weges nach etwa zwanzig Minuten Gehzeit lädt die Maria-Schnee-Kapelle den Wanderer zur Einkehr ein. Vor dem Marienbild in der Kapelle oder auf einer Bank im Grünen ist es still genug, sich auf den eigenen gottgeschenkten Platz im Leben zu besinnen.

Berufungsweg



Für das Jahr 2002 wurde in den österreichischen Diözesen ein „Jahr der Berufung“ ausgerufen. Nachdem in Oberhofen Gespräche liefen, mit Bildstöcken eine Art Besinnungsweg einzurichten, war dieses Jahr ein willkommener Anlass. Die schön gelegene Bingseshofkapelle etwas oberhalb des Dorfes bot sich

als Zielpunkt an. Um eine Verbindung mit der Nachbarpfarre herzustellen, wurde die Künstlerin Chris Nittel aus Pfaffenhofen eingeladen, fünf Bilder zu biblischen Motiven zu malen. Es wurden zwei Berufungen aus dem Alten Testament und zwei aus dem Neuen. Der Gute Hirte als Ursprung aller Berufungen vollendet den Zyklus der Keramikbilder. Norbert Bachmann, der Obmann des Oberhofer Pfarrgemeinderates, entwarf und fertigte die Bildstöcke an.



Höchster, glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens. Schenke mir rechten Glauben, gefestigte Hoffnung und vollendete Liebe. Gib mir, Herr, das rechte Empfinden und Erkennen, damit ich Deinen heiligen Auftrag erfülle, den du mir in Wahrheit gegeben.

Amen

Gebet des Hl. Franziskus in der Stunde seiner Berufung